

Fatimagebet

O mein Jesus,
verzeih uns unsere Sünden,
bewahre uns vor dem Feuer
der Hölle und führe alle Seelen
in den Himmel, besonders jene,
die am meisten deiner
Barmherzigkeit bedürfen.

Viele fügen dieses Gebet nach jedem
Rosenkranz-Gesätz ein. Für die letzten
Worte ist auch diese Version im Gebrauch:
„...besonders jene, die deiner Barm-
herzigkeit am meisten bedürfen.“

Mit Maria:



Impressum. Herausgeber: Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau,
8010 Graz, Bischofplatz 4 • Bildnachweis: Breitenauer Bilder-
bibel, Verkündigung der Menschwerdung Gottes, Archiv
Sonntagsblatt; Rosenkranz: fotolia • Layout: Pietro/DigiCorner
• Druck: Dorrong • Graz 2016

Viermal Rosenkranz

*Es gibt vier „Rosenkränze“: den freuden-
reichen, den lichtreichen, den schmerz-
haften und den glorreichen. Jeder
besteht aus fünf „Gesätzen“ (Gebets-
einheiten). Jedes Gesätz beginnt mit
einem Vater unser und mündet in ein
Ehre sei dem Vater.*

*Dazwischen werden zehn Gegrüßet seist
du Maria gesprochen. Beim Namen
„Jesus“ wird das entsprechende „Ge-
heimnis“ (Betrachtung eines Ereignisses
aus dem Leben Jesu und Mariens) ein-
gefügt.*

*Papst Johannes Paul II. hat im „Rosen-
kranzjahr“ 2002/2003 die lichtreichen
Geheimnisse, die Ereignisse aus dem
Leben Jesu von seiner Taufe bis zum
Letzten Abendmahl beinhalten, neu in
das Rosenkranzgebet eingefügt und
den Gläubigen zur Betrachtung emp-
fohlen.*

Die freudreichen Geheimnisse

- Jesus, den du, o Jungfrau, vom
Heiligen Geist empfangen hast
- Jesus, den du, o Jungfrau,
zu Elisabeth getragen hast
- Jesus, den du, o Jungfrau,
(in Betlehem) geboren hast
- Jesus, den du, o Jungfrau,
im Tempel aufgeopfert hast
- Jesus, den du, o Jungfrau, im
Tempel (wieder)gefunden hast

Die lichtreichen Geheimnisse

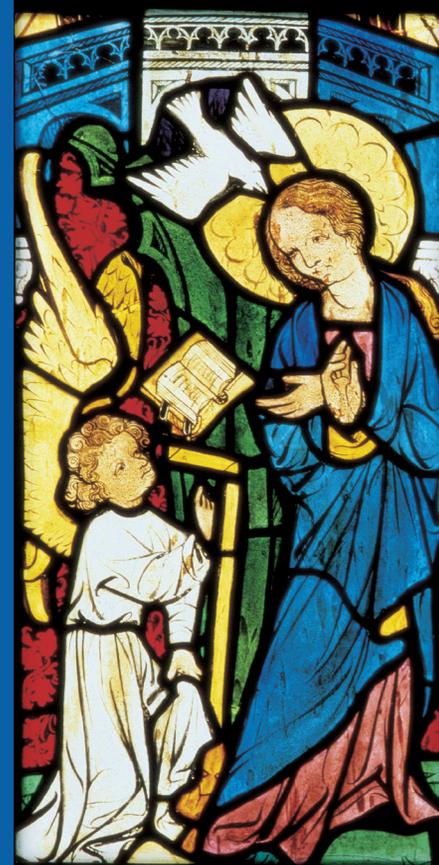
- Jesus, der von Johannes
getauft worden ist
- Jesus, der sich bei der Hochzeit
zu Kana offenbart hat
- Jesus, der uns das Reich Gottes
verkündet hat
- Jesus, der auf dem Berg verklärt
worden ist
- Jesus, der uns die Eucharistie
geschenkt hat

Die schmerzhaften Geheimnisse

- Jesus, der für uns Blut
geschwitzt hat
- Jesus, der für uns gezeißelt
worden ist
- Jesus, der für uns mit Dornen
gekrönt worden ist
- Jesus, der für uns das schwere
Kreuz getragen hat
- Jesus, der für uns gekreuzigt
worden ist

Die glorreichen Geheimnisse

- Jesus, der von den Toten
auferstanden ist
- Jesus, der in den Himmel
aufgefahren ist
- Jesus, der uns den Heiligen
Geist gesandt hat
- Jesus, der dich, o Jungfrau, in den
Himmel aufgenommen hat
- Jesus, der dich, o Jungfrau,
im Himmel gekrönt hat



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Der Rosenkranz

Wie wird der Rosenkranz gebetet?

Es gibt keine Vorschriften für das Rosenkranzgebet; es kann allein oder in Gemeinschaft, in voller Länge oder teilweise (z.B. nur ein Gesätz) gebetet werden. Hier die im deutschen Sprachraum bewährte und von der Kirche empfohlene Gebetsweise:

Eröffnung des Rosenkranzes

Kreuzzeichen

Glaubensbekenntnis

Vater unser

Gegrüßet seist du Maria
wird dreimal gebetet, wobei jedes Mal
beim Namen „Jesus“ ein Gebetswunsch
eingefügt wird:

Jesus, der in uns den Glauben vermehre
Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
Jesus, der in uns die Liebe entzünde

Ehre sei dem Vater

(Fatimagebet)

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen.

Das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer
des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus, seinen
eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von
den Toten, aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters, von dort
wird er kommen, zu richten
die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung
der Sünden, Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht
in Versuchung,
sondern erlöse uns
von dem Bösen.

(Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.)

Amen.



Gegrüßet seist du Maria

Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit
unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes: Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde
unseres Todes.

Amen.

Ehre sei dem Vater

Ehre sei dem Vater
und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
wie im Anfang,
so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit.

Amen.

Das Rosenkranzgebet

ist ein meditatives Gebet. Es verbindet
uns mit Jesus Christus, seinem Leben,
seinem Leiden und seiner Herrlichkeit.
„Mit Maria betrachten wir das Antlitz
Christi.“ (Johannes Paul II.)

Das Wiederholen bestimmter Worte
spielt dabei eine wichtige Rolle. Der
Wert der Wiederholung liegt nicht in
der Anhäufung von Worten – das wäre
geistloses „Geplapper“ (Mt 6,7) –,
sondern im Rhythmus des Betens, der
zur Ruhe kommen lässt und auf die
Begegnung mit Gott einstimmt.

Die Einzelgebete werden symbolisch
als „Rosen“ gedeutet, die einen „Kranz“
bilden. Auch die (geweihte) Schnur zum
Zählen der Gebete wird Rosenkranz
genannt.

„ Bei Gott allein kommt
meine Seele zur Ruhe,
von ihm kommt mir Hilfe.

Psalm 62,2